

Riesen, deren Größenmaß man wohl aus ihren erhaltenen Zähnen erschließen kann: während die Zähne jener lebenden Zehnmeterart nur 50 bis 60 mm hoch werden, messen die fossilen Zähne 150 mm.

Mit den Selachiern gleichzeitig erscheint im Obersilur eine Gruppe sehr fremdartig ausschender Fische, die nach den großen Panzerplatten, mit denen ihre Körper ganz oder teilweise bedeckt waren, Panzerfische (Plakodermen) genannt werden. Vielleicht wird man sie am besten als einen selbständigen, im weiteren aber unfruchtbaren Entwicklungsast über die ältesten Selachier hinaus ansehen, jedenfalls stehen sie aber isoliert genug, um als eine besondere, heute völlig verschwundene Ordnung der Altische zu gelten, die uns nur durch den Umstand grade besonders zahlreich überliefert sind, daß sie jenen alten Seitenweg der Ausbildung eines verknöcherten Hautskeletts neben dem zunehmenden inneren Wirbeltierskelett in das höchste von Fischen je erreichte Extrem trieben. Zu wahren

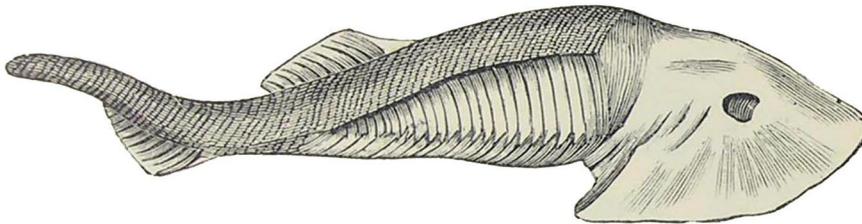


Fig. 13.

Der paläozoische Panzerfisch *Cephalaspis Lyelli*. Aus dem devonischen roten Sandstein Schottlands.

Schildkröten unter den Fischen erwachsen, sind sie vielleicht grade deshalb im Sinne des oben Gesagten schon in der paläozoischen Periode auch vollständig wieder untergegangen. Zu ihrer Zeit müssen sie aber dem Meerleben ein ganz besonders seltsames Ansehen verliehen haben, zumal neben winzigen Formen auch dreißig Fuß lange Riesen dabei sich tummelten. In ihren versteinerten Resten erinnern sie oftmals an über und über geharnischte Ritter, mit unförmlichem Helm und niedergelassenem Visier auf dem Kopfe (Fig. 12 und 13.). Bei der als *Pterichtys* (Flügel-fisch) bezeichneten Form (Fig. 12a) sind selbst die höchst abweichend gestalteten Brustflossen überpanzert. Große schildkrötenartige Platten setzen hier ein Brust- und Bauchschild zusammen und nur das Hinterstück des Leibes erinnert mit seinen Schmelzschuppen und seiner Schwanzflosse noch an das gangbare Bild eines Fisches. An diesem Fischschwanz hat man denn auch, wie bei der Derketo und Melusine den Fischgöttinnen- und Nixencharakter, so hier den echten Fischcharakter wohl mit Recht immer wieder erkannt, wie ihn der ältere Agassiz zuerst betont hatte; kühne Hypothesen alter und neuester Zeit haben freilich auf alles nur Denkbare sonst noch geraten: riesige Wasserkäfer (eine alte Ansicht), schildkrötenartige Reptile, Krebse von Trilobitenart oder Spinnentiere, zu denen der Moluktenkrebse gezogen und als Uebergang benutzt werden sollte; ja das